



II-382 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

Wien, 6. September 1983

Zl. 410.140/107-IV/1/83

156 IAB

1983 -09- 0 6

zu 105 J

Herrn
Präsident des Nationalrates
Anton BENYA

1010 W i e n

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat STEINBAUER und Genossen haben am 6. Juli 1983 unter der Nr. 105/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Nützlichkeit von Feasibility-Studien an mich gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welche konkreten Maßnahmen sind auf Grund von Feasibilitystudien in den Jahren 1979 - 1982 getroffen worden?
2. Welche Feasibility-Studien haben zu keiner Realisierung geführt?
3. Was waren die Gründe dafür?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Die in den Jahren 1979 - 1982 von Österreich geförderten Feasibilitystudien wurden zum Teil bereits nach den im Bericht des Bundeskanzlers an den Nationalrat über die österreichische Entwicklungshilfe vom September 1982 auf Seite 36 erwähnten Voraussetzungen ("Es sollen daher in Zukunft solche Studien nur dann gefördert werden, wenn bereits bei

./2

- 2 -

ihrer Auftragserteilung von Seiten des Entwicklungslandes Zusagen hinsichtlich der Realisierung im Falle eines positiven Ergebnisses gemacht werden können") beurteilt.

Daraus ergibt sich eine spürbare Verringerung des Aufwandes für derartige Studien, gleichzeitig aber ein wesentlich besseres Ergebnis hinsichtlich der folgenden Investitionsmaßnahmen im Entwicklungsland.

Von den in den Jahren 1979 - 1982 geförderten Feasibilitystudien haben folgende zu konkreten Maßnahmen geführt (inklusive Verkehr und Infrastruktur):

<u>Projektgegenstand</u> (Thema der Studie)	Aufgrund der Studie getroffene <u>Maßnahmen</u>
1. Planungsstudie zur Modernisierung des Eisenbahnnetzes in Algerien (1979)	Die Studie führte zu einem Großauftrag Algeriens zur Modernisierung des Eisenbahnnetzes an österr. Unternehmen.
2. Studie über Getreidelager im Sudan (1979)	Im engeren Studienbereich hat sich keine Realisierung ergeben, doch wurde als indirekte Folge von einem österr. Unternehmen eine Saatgutanlage in Sennar geliefert und vom Sudan der Auftrag zur Errichtung einer Milchviehfarm erteilt.
3. Planungsstudie über Modernisierung des Telefonnetzes in Ägypten (1979)	Die Studie hat zu einem Großauftrag zur Modernisierung des Telefonnetzes in Ägypten an ein österr. Unternehmen geführt.

./3

- 3 -

<u>Projektgegenstand</u> (Thema der Studie)	Aufgrund der Studie getroffene <u>Maßnahmen</u>
4. Studie über Wirtschaftlichkeit der Errichtung einer Ferrochromanlage auf den Philippinen (1979)	Die Studie hat zur Errichtung der Anlage geführt und neben einer Beteiligung auch große Anlagenliefermöglichkeiten für österr. Unternehmen erschlossen.
5. Studie über Wiederinstandsetzung bzw. Ausbau von Eisenerzbergbaubetrieben und eines Stahlwerkes in Angola (1979)	Die Studie hat zu Investitionen geführt, bei denen ein österr. Unternehmen Hauptlieferant ist. Weitere Vorhaben stehen in Verhandlung.

Zu Frage 2 und 3:

Folgende Feasibility-Studien haben zu keiner bzw. noch nicht zur Realisierung geführt:

<u>Projektgegenstand</u> (Thema der Studie)	<u>Gründe für Nichtrealisierung der Studie</u>
1. Studie zur Erschließung der Cordillera Blanca in Peru für den Fremdenverkehr (1979)	Studie war inhaltlich nicht ausreichend und Projektvorschlag unwirtschaftlich
2. Studie zur Feststellung der Wirtschaftlichkeit eines zu errichtenden integrierten Hüttenwerkes in Kenya (1979/1980)	Studie wurde 1983 inhaltlich abgeschlossen, Zustimmung der Regierung Kenya's steht noch aus. Aufgrund der Rohstoffschwierigkeiten ist vorerst mit keiner Realisierung des Vorhabens zu rechnen.

./4

- 4 -

<u>Projektgegenstand</u> (Thema der Studie)	<u>Gründe für Nichtrealisierung der Studie</u>
3. Studie zur Ausweitung des Kaolinbergbaues in Pugu, Tansanien (1980)	Studie weist Wirtschaftlichkeit einer Produktionserweiterung nach, doch sind entsprechende Investitionen wegen der Finanzlage Tansaniens vorerst nicht realisierbar.
4. Untersuchungen zur Rohmaterialversorgung für ein integriertes Hüttenwerk auf den Philippinen (1980)	Studie hat Zwischenergebnisse gebracht, allerdings keine Maßnahmen ausgelöst (Entscheidungsfindung der philip. Regierung)
5. Studie für die Erweiterung eines Sodakomplexes in Alexandria (1981)	Studie hat Anforderungen nicht entsprochen, da Auftragnehmer nicht über entsprechendes know how verfügt; Mitwirkung der österr. Industrie bei Ausbauvorhaben daher bestenfalls als Zulieferer für ausländisches Konsortium möglich.
6. Studie zur Errichtung einer Natriumkarbonat- und Natriumchloridanlage in Jordanien (1981)	Studie wurde 1982 fertiggestellt, Entscheidung über Realisierung der Vorhaben steht noch aus; gute Chancen für österr. Unternehmen scheinen gegeben
7. Studie über Melasseverwertung in Pakistan (1982)	Vorschläge werden zur Zeit von Pakistan geprüft, noch kein Ergebnis absehbar.

./5

- 5 -

<u>Projektgegenstand</u> (Thema der Studie)	<u>Gründe für Nichtrealisierung</u> der Studie
8. Eisenbahnstudie im Rahmen eines integrierten Gesamtverkehrsplanes für die Kagera Region, Ostafrika (1982)	Studie ist noch nicht abgeschlossen, Realisierung jedenfalls als langfristiges Programm zu sehen.
9. Untersuchung zur wirtschaftlichen Nutzung von Rohrzucker- melasse in Indonesien (1982)	Studie wurde im Frühjahr 1983 erarbeitet und indonesischen Regierungsstellen übergeben; Reaktion steht noch aus

Es kann festgestellt werden, daß die wesentlich verschärften Projektantragsprüfungen einerseits zur Verringerung der Zahl und der Kosten der Studien, andererseits aber auch zu einer größeren Realisierungsnahe der geförderten Studien geführt haben.

